

Bedienungs- und Wartungsanleitung gültig für folgende Nyffenegger-Lamellenstoren

Alulock 72 / Alulock 72 FIX / NEW SZA 72
Alulock 90 / Alulock 90 FIX / NEW SZA 90 / CONTRA

Danke, dass Sie sich für unsere hochwertigen Produkte entschieden haben.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Die dargestellten Abbildungen sind exemplarisch. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernimmt die Nyffenegger Storenfabrik AG keine Haftung.

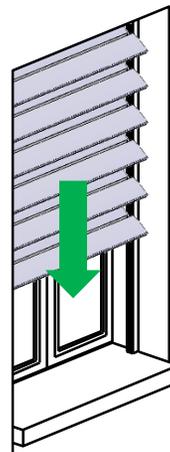
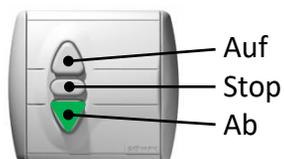
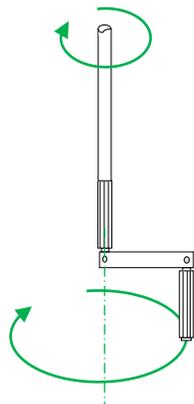
Bewahren Sie bitte dieses Dokument bis zur Entsorgung des Produkts gut auf bzw. leiten Sie es dem Endnutzer weiter. Bei der Weitergabe des Produkts bitte die Anleitung dem neuen Besitzer mitgeben!

Dieses Dokument enthält auch wichtige Hinweise zur Wartung und Instandsetzung. Bitte beachten Sie, dass Reparaturen und Demontagen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen darf. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

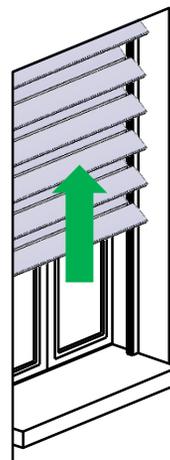
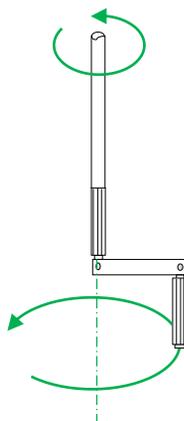
Hinweise zur Bedienung

Die Bedienung beim **elektrischen Antrieb** erfolgt über Wand- oder Handbedien-
geräte mit Auf-, Ab- und Stop-Taste oder über eine Steuerung. Die **manuelle**
Bedienung erfolgt mittels einer Gelenkkurbel. Neigen Sie die Gelenkkurbel in eine
für Sie angenehme Position und stehen Sie beim Kurbeln aufrecht.

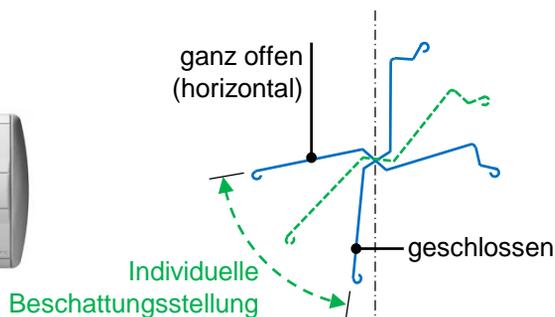
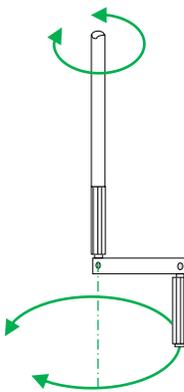
Lamellenstore senken



Lamellenstore heben



Lamellen individuell verstellen

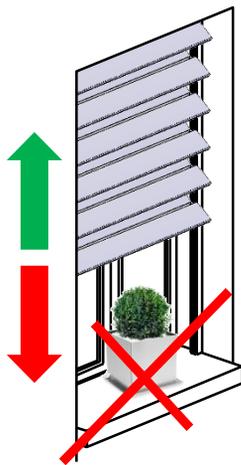


Platzierung der Bedienelemente

Bedienelemente immer in Sichtweite des Behangs, gemäss den nationalen Bestimmungen, anbringen.

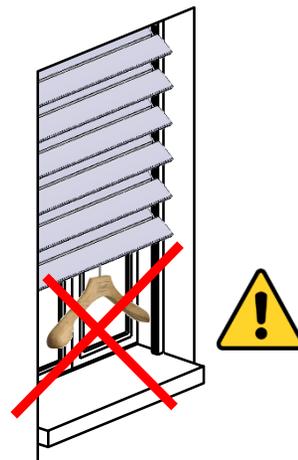
Hinweise zur Produktesicherheit

Keine Gegenstände im Fahrbereich.

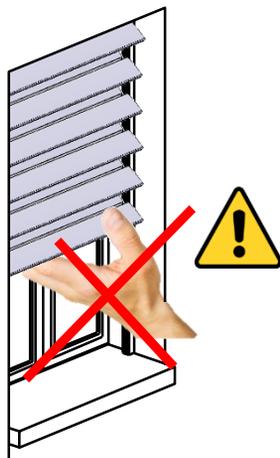


Gefahr
Warnung
Vorsicht

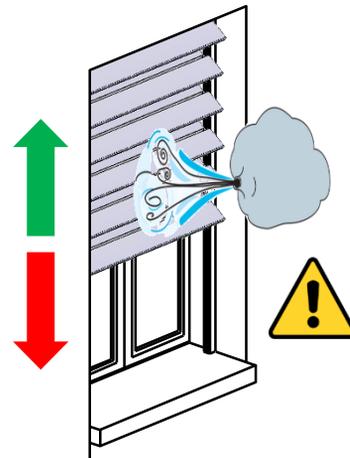
Store nicht zusätzlich belasten.



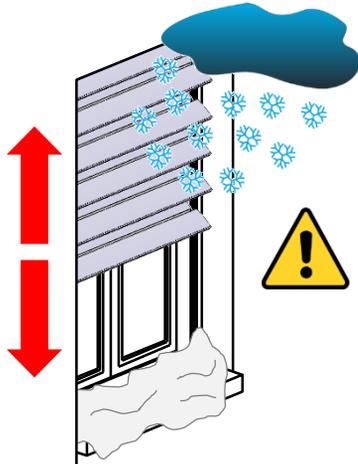
Schieben Sie die Store nicht hoch.
(Keine Falschbedienung).



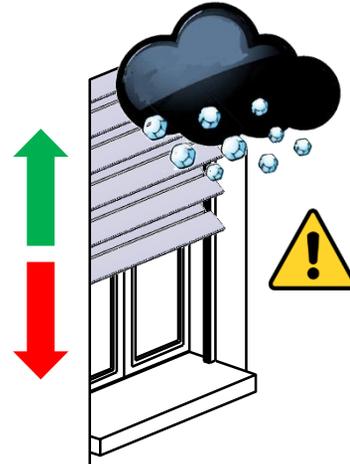
Store bei starkem Wind hochfahren.
(Zulässige Windklasse auf Seite 5 beachten)



Store bei Frostgefahr nicht bedienen.
(Automatik ausschalten).



Store bei Hagelschlag hochfahren.
(Unwetterwarnung beachten).

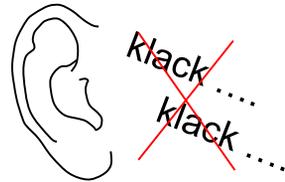
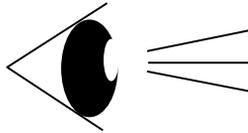


Hinweise zur Anwendung und zu Gefahren

Verwendung

Die Nyffenegger Lamellenstoren sind Sonnenschutzanlagen, die nur für den Bestimmungszweck, wie den Wärme-, Sicht- und Blendschutz verwendet werden dürfen. Sie sind keine Schliessvorrichtungen. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblicher Gefährdung kommen.

Auf Gefahren achten, sehen und hören



Gefahr durch unsachgemässe Bedienung

Bitte bewahren Sie die Bedienungselemente ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Nicht in sich bewegende Teile greifen. Personen bis zum Erreichen der Endlagen von Storen fernhalten (Quetschungsgefahr). Keine Bauteile, wie zum Beispiel Kabel und Steuerungselemente berühren, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen.

Gefahr vor Vereisung

Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung überprüfen und bei Vereisung nicht bedienen. Automatik ohne Eiswarner im Winter ausschalten.

Gefahr von Verletzungen durch mangelnde Wartung

Sonnenschutzprodukte sollten regelmässig gewartet bzw. auf Verschleiss überprüft werden. Reparaturverdächtige Produkte nicht mehr bedienen. Störungen nur von qualifiziertem Fachpersonal beheben lassen. Nur Nyffenegger Original-Ersatzteile verwenden.

Gefahr von Personen- oder Produkteschäden

Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten etc. müssen die unter Strom stehenden Produkte vom Versorgungsnetz getrennt werden, um Stromschläge und unbeabsichtigte Betätigungen zu vermeiden.

Gefahr von Produkteschäden durch unsachgemässe Bedienung

Wenden Sie im Handbetrieb keine Gewalt an, wenn die Store blockiert. Ändern Sie die Drehrichtung, um zu prüfen, ob Sie das Ende des Fahrwegs erreicht haben. Die Produkte nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen. Die Lamellen vor Überschreitung der zulässigen Windlast und bei drohendem Hagelschlag hochfahren bzw. in Sicherheitsposition bringen. Senken Sie die Store niemals bei geöffnetem Fenster und Durchzug (Europäische Normen und Richtlinien).

Elektroinstallationen

Elektroanschlussarbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen.

Hinweise zur Wartung, Pflege und Entsorgung

Wartung



Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen einen Wartungsvertrag abzuschliessen.

Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmässige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleissteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen wie zum Beispiel das Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen. Verschleissteile sind: Getriebe, Gelenkkurbel, Gelenklager, Aufzugsband und die Leiterkordel.

Pflege



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche der Lamellen und der seitlichen Führungen regelmässig, jedoch mindestens einmal im Jahr, zu reinigen. Für die Reinigung verwenden Sie bitte einen Lappen oder einen Schwamm mit handwarmem Wasser. Als Wasserzusatz nur ein stark verdünntes, mildes Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie keine alkalischen, säurehaltigen oder abrasiv wirkenden Reinigungsmittel, keinen Alkohol, kein Benzin und auch keine Hochdruck- und Abdampfgeräte. Den Schmutz sorgfältig, ohne hohen Druck aufzubringen, wegreiben und anschliessend mit reinem Wasser gut nachwischen. Weiter sollten die seitlichen Führungen von Schmutz oder Gegenständen (Laub, Ästen etc.) gereinigt werden. Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

GEFAHREN

Bitte lehnen Sie keine Aufstiegshilfen ans Produkt, diese müssen in sich einen festen Stand haben und genügend Halt bieten! Nicht am Produkt oder an Teilen des Produkts festhalten bzw. ziehen! Die Lamellen dürfen nicht geknickt werden. An den Kanten der Lamellen besteht Verletzungsgefahr, daher die Schnittkanten nicht anfassen. Es ist auch darauf zu achten, dass kein Wasser in die Oberschiene eindringt. Wasser kann zu Funktionsproblemen führen.

Demontage und Entsorgung



Die Demontage des Produkts muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen in jedem Fall vor der Demontage beim Hersteller anfordern. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäss den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.

Windklassenzuordnung

Die Lamellenstoren der Nyffenegger Storenfabrik AG wurden, gemäss den Prüfvorgaben der EN 13659, getestet. Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit bzw. Windklasse, pro Storentyp und Grösse, entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle „zulässige Windwiderstandsklasse“.



Bitte beachten Sie dabei die unten aufgeführten Vorbehalte bzw. Bedingungen für diese Grenzwerte.

Windwiderstandsklassen gemäss SIA 342						
0	1	2	3	4	5	6
< 9.0 m/s	9.0 m/s	10.7 m/s	12.8 m/s	16.7 m/s	21.0 m/s	25.6 m/s
< 32.5 km/h	32.5 km/h	38.5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h

Zulässige Windwiderstandsklassen gemäss Produktnorm SN EN 13659									
Produkt	Storenbreite (bk) in mm								
	1'000	1'500	2'000	2'500	3'000	3'500	4'000	4'500	5'000
Alulock 72	6	6	6	5	5	5	4	3	-
NEW SZA 72	6	6	6	5	5	5	4	3	-
Alulock 90	6	6	6	6	5	5	4	3	-
NEW SZA 90	6	6	6	6	5	5	4	3	-
CONTRA	6	6	6	6	-	-	-	-	-

Die Tabellenwerte gelten unter folgenden Bedingungen

- Die Verwendung und die Dimensionen entsprechen dem technischen Datenblatt.
- Die Montage inkl. Befestigungsvorgaben erfolgen gemäss Montageanleitung.
- Die Bedienung und Wartung der Storen erfolgt gemäss Bedienungsanleitung.
- Die Storen sind in der Leibung oder direkt an der Fassade montiert.
- Bei Fassadenmontagen darf die Distanz zwischen Behang und Fassade max. 100 mm betragen. Bei einer Distanz zwischen 100 und 300 mm muss der Tabellenwert um eine Windklasse reduziert werden. Darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.

Bemerkung

Ist sichergestellt, dass der effektiv am Storen angreifende Wind gemessen wird, können die in der Tabelle angegebenen Werte direkt beim Windsensor eingestellt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass Windböen oder Auf- und Fallwinde an Fassaden von den Windsensoren im Allgemeinen nicht rechtzeitig erkannt werden. Daher sollte an exponierter Lage nicht die maximal zulässige Windgeschwindigkeit am Windsensor eingestellt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass bei aufkommendem Unwetter die Lamellenstoren eingefahren werden können bzw. bleiben.

In der SIA 261 finden Sie die empfohlenen Windwiderstandsklassen vom Mittelland über die Voralpen bis zu den Föhntälern. Diese gliedern sich in Geländetopographie und Gebäudehöhe bzw. Einbauhöhe der Storen. Bitte beachten Sie, dass an Eckbereichen von Gebäuden höhere Windgeschwindigkeiten auftreten und diese somit gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Gebäude ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1'100 m Geländehöhe, ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen

Hinweise zu Problembehebungen

Der Motor funktioniert nicht

Der Motor ist überhitzt (Thermoschutzschalter wurde ausgelöst)

- 10 bis 15 Minuten warten und anschliessend erneut versuchen

Der Motor hat keinen Strom

- Sicherung der Stromzuführung überprüfen

Der Motor ist defekt

- Motor durch Fachbetrieb austauschen lassen

Der Motor wurde falsch angeschlossen

- Installation durch Elektriker, gemäss Anschlussplan, vornehmen lassen

Ein übergeordneter Steuerbefehl blockiert die manuelle Bedienung

- Aus- bzw. Einschaltverzögerung abwarten

Die Unterschiene fährt nicht in ihre Endlagen

Schmutz befindet sich in der Führungsschiene

- Schmutz entfernen

Die Motorabschaltpositionen haben sich verstellt

- Motor neu einstellen lassen (nur durch Fachbetrieb)

Lamellen lassen sich verstellen, Lamellenstore fährt aber nicht hoch

Die Aufzugsbänder sind gerissen

- Aufzugsbänder auswechseln lassen (nur durch Fachbetrieb)

Lamellen fahren ungleichmäßig hoch oder runter

Ein äusseres Aufzugsband ist gerissen

- Aufzugsbänder auswechseln (nur durch Fachbetrieb)

Die Lamellen lassen sich nicht ganz senken

Die Lamellen sind im Bereich der Führung blockiert

- Lamellen zuerst etwas hochfahren und dann wieder senken

Die Kurbelstange lässt sich nicht oder nur schwer drehen

Das Getriebe ist blockiert oder defekt

- Getriebe auswechseln lassen (nur durch Fachbetrieb)

Die Kurbel oder das Gelenklager ist defekt

- Kurbel und Gelenklager auswechseln lassen (nur durch Fachbetrieb)

Die Kurbelstange lässt sich leicht drehen aber die Store reagiert nicht

Antriebswelle (Verbindung zum Getriebe) ist herausgerutscht

- Welle in Position zurückbringen und fixieren lassen (nur durch Fachbetrieb)

Gekuppelte Store reagiert nicht oder nur verzögert

Das Kupplungselement ist lose oder aus der Aufnahme herausgerutscht

- Kupplung wieder justieren und arretieren lassen (nur durch Fachbetrieb)

Konformitätserklärung

Die Nyffenegger Storenfabrik AG
Industriestrasse 3
CH-4950 Huttwil

erklärt, dass die nachfolgenden Produkte

Lamellenstoren für die Verwendung im Aussenbereich

- Alulock 72, Alulock 72 FIX, NEW SZA 72
- Alulock 90, Alulock 90 FIX, NEW SZA 90 und CONTRA

den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entsprechen:

Bei elektrischem Antrieb

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG gemäss 2006/42/EG Anhang I Nr. 5.1
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC
- Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe RoHS 2011/65/EU

Der Windwiderstand

Anhand der harmonisierten Norm EN 13659 (Abschlüsse aussen, Leistungs- und Sicherheitsanforderungen, 2004) entspricht.



Hauptsitz | Ausstellung

Nyffenegger Storenfabrik AG
Industriestrasse 3
CH-4950 Huttwil
T +41 62 959 84 84
F +41 62 959 84 14
E-Mail: info@nyffenegger.ch